



Projekt "DALiB" lud zur Diskussionsrunde

In Anlehnung an das Meilensteintreffen fand seitens des Projektes „DALiB“ eine Diskussionsrunde über den Stand der Digitalisierung im Baumaschinenbereich statt.

Beim Meilensteintreffen des Projektes „DALiB“ am 8. April 2021 stellte das Projektteam zusammen mit der TU Dresden den aktuellen Stand der Digitalisierung im Baumaschinenbereich vor. Auf die Präsentation folgte eine Diskussionsrunde, in der sich VertreterInnen aus der Wirtschaft und der Bildungspraxis über die Zukunft der Ausbildung von BaumaschinenmechatronikerInnen austauschten. Um die Vernetzung mit anderen Projekten und weiteren Partnern zu fördern, fand am 27. Mai eine weitere Diskussionsrunde nach dem Vorbild des Meilensteintreffens statt.

In der Spitze waren 54 Teilnehmende bei der Veranstaltung online. Darunter auch Vertreter folgender Projekte:

- Technische Kommunikation in der Land- und Baumaschinenmechatronik (tekomp_LandBauMT)
- Digitale Konzepte für eine moderne Ausbildung in der Land- und Baumaschinenmechatronik (DiKonA)
- BIM-basierte Bauausbildung (B3AUS)
- INNOVET LBT Forward

Tenor: Hersteller als Schrittmacher

Die bisher gewonnenen Erkenntnisse über die Zukunft der Ausbildung von BaumaschinenmechatronikerInnen spiegeln sich auch in den Beiträgen der Diskussionsrunde wieder. Hersteller von Baugeräten setzen zunehmend auf Assistenzsysteme, (Teil-) Automation, Fernwartung und die Vernetzung von Systemkomponenten, um die Effizienz und Sicherheit der Baugeräte zu steigern. Die auf diese Weise digitalisierte Baumaschine erfordert zusätzliche Fähigkeiten in der Bedienung, Wartung und Instandsetzung. Zum Beispiel muss bei neueren Maschinen zusätzlich zur Reparatur der Mechanik die Auslesung eines Fehlerdatenspeichers mit Hilfe eines speziellen Programmes beherrscht werden.

Die VertreterInnen der Bildungseinrichtungen waren sich einig, dass diese Fähigkeiten in den nächsten Jahren stärker in den Fokus rücken müssen. Dabei darf die Vermittlung von Digitalkompetenzen nicht die klassischen Lehrinhalte verdrängen. Auszubildende müssen auch weiterhin ein Verständnis für die mechanischen Abläufe von Baugeräten entwickeln.

GEFÖRDERT VOM



Das Projekt „Digitales Arbeiten und Lernen in der Baumaschinenbedienung“ (DALiB) wird gefördert im Sonderprogramm ÜBS-Digitalisierung aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Das Sonderprogramm wird durchgeführt vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB).